

Mach mit!

Přidej se k nam!

## EDITORIAL



Verehrte Partner und Freunde der EUREGIO EGRENSIS,

hoch oben inmitten der Stadt thront das Schloss Schwarzenberg. Dort konnten wir am Rande unserer EUREGIO-EGRENSIS-Mitgliederversammlung Anfang Juni, die wir traditionell an wechselnden touristischen Schauplätzen unserer Euroregion abhalten, auch einen Blick ins sehenswerte kleine Museum PERLA CASTRUM werfen. Nicht nur in der Weihnachtszeit entführt es in die Bergbau-, Schloss- und Klöppelgeschichte. Daneben bieten auch weitere Räume Interessantes für Jung und Alt:

So lässt sich's im Turm gut künstlerisch tätig sein, sogar einen viertägigen Schnitz- oder Klöppelurlaub kann man buchen und beim Konzert im Festsaal oder im urigen Gewölbekeller darf man musikalischen Klängen von Klassik bis Irish Folk frönen. Es ist Urlaubszeit! Schauen Sie doch mal vorbei! Das sanierte Stadt- und Schlossgewand verdanken die Schwarzenberger übrigens den Fördermitteln der Europäischen Union. Und um die ging's auch zu unserem jüngsten Lokalen Lenkungsausschuss. Der konnte erneut für 26 grenzüberschreitende Kleinprojekte insgesamt 300 Tausend Euro in die Grenzregion vergeben. Europa lebt! Mach mit! Přidej se k nam!

Herzlichst Ihr  
Rolf Keil  
Landrat des Vogtlandkreises  
Präsident der EUREGIO EGRENSIS (EE)

Weitere 300 Tausend Euro für deutsch-tschechische Grenzbegegnungen

## Kinder, Hunde, Wissenschaft...

Was haben Kindertanz und Hundesport mit einer ‚Nacht der Wissenschaft‘ gemeinsam? Ganz einfach: Die Zusage über Fördermittel der Europäischen Union. Die hat der deutsch-tschechische Lokale Lenkungsausschuss am 7. Juni während seiner Sitzung in Plauen bewilligt. Doch nicht nur hierfür. Insgesamt erging für 26 Vorhaben im EE-Grenzraum grünes Licht. Gesamtzuschuss: mehr als 300.000 Euro.

Sechzehn der bewilligten Kleinprojekte wurden von deutschen Trägern beantragt (Förderung knapp 200.000 EUR), die übrigen zehn von böhmischer Seite (mehr als 100.000 EUR). Das Geld fließt in grenzüberschreitende Maßnahmen im Bereich des thüringisch/sächsischen und böhmischen EUREGIO-EGRENSIS-Raums.

Konkret handelt es sich um Begegnungen zum gegenseitigen Erfahrungsaustausch, zu kultureller oder sportlicher Betätigung. Auch sind Treffs mit Weiterbildungscha-

rakter und ein Umwelt-Kinder- und Jugend-Projekt unter den Vorhaben. Damit der Grenzraum touristisch noch besser präsentiert werden kann, gab der Ausschuss ebenfalls seine Zustimmung für die Erarbeitung verschiedenster mehrsprachiger Informationsträger. Ein weiterer Startschuss erging für ein Vorhaben, das sich ums wissenschaftlich-technische Fördern des ländlichen Raums kümmert, die ‚Nacht der Wissenschaft‘ eben.

Was hinter ausgewählten Projekten im Einzelnen steckt, erfahren Sie auf Seite 7. Insgesamt sind aus dem aktuellen Kleinprojektfonds noch mehr als 600.000 Euro für weitere Begegnungsideen sächsisch-/thüringischer Antragsteller im EE-Raum verfügbar! Nächster Ausschuss tagt am 27. September!

**Abgabefrist für den nächsten Ausschuss ist der 9. August! Machen Sie mit!**

Gilt für Vereine, Verbände, Kommunen, Stiftungen, Kitas, Schulen u. ä.!

Info-Tel.  
03741 180 8758



Deutsche und tschechische Vertreter des Lokalen Lenkungsausschusses am 7. Juni 2018  
Foto: Kristin Gerhardt

Wir bringen Menschen zusammen...



Europäische Union. Europäischer  
Fonds für regionale Entwicklung.  
Evropská unie. Evropský fond pro  
regionální rozvoj.



Ahoj susede. Hello Nachbar.  
Interreg V A / 2014 - 2020



# Die Heimat im Schwibbogen



## Mitgliederversammlung hoch oben auf Schloss Schwarzenberg

EUREGIO EGRENSIS Arbeitsgemeinschaft Sachsen/Thüringen legt Jahresbericht vor und entlastet Präsidium

Weithin sichtbar auf einem Felsen im Tal des Schwarzwassers thront das Schloss Schwarzenberg. Hier trafen sich am 5. Juni 2018 die Mitglieder der EUREGIO EGRENSIS AG Sachsen/Thüringen e. V. zur Jahresversammlung. Um im Zuge der euregionalen Arbeit touristische Ziele näher in den Fokus zu rücken, hatte man dieses Mal ins erzgebirgische Schwarzenberg eingeladen. So wandelten die EE-Mitglieder dann auch auf den Spuren örtlicher Geschichte. Gleich nach der Eröffnung durch EE-Präsident und Landrat des Vogtlandkreises Rolf Keil nahm Gastgeberin Heidrun Hiemer die Anwesenden mit auf eine zunächst gedankliche Zeitreise ins alte Schwarzenberg. Die Schwarzenberger Oberbürgermeisterin referierte zur Stadt- und Schlossgeschichte, berichtete zur Sanierung im Großformat und zur Entstehung des Museums PERLA CASTRUM ‚Schloss voller Geschichte‘. All das wäre, so der Tenor ihrer Ausführungen, ohne Förderung der Europäischen Union nicht möglich gewesen!

Im eigentlichen Mittelpunkt der Mitgliederversammlung stand jedoch der Rechenschaftsbericht des Geschäftsführers. Steffen Schönicke ließ also das Haushaltsjahr 2017 Revue passieren und stellte kurz grundlegende Eckpunkte aus dem Jahresabschluss vor, so dass im Anschluss das Präsidium entlastet werden konnte. Aktuelle Informationen gab's u. a. zum Jugendsommerlager im August, den Sprachanimationen im September und beabsichtigten Projekten mit der Landesstelle für nachbarsprachige Bildung.



EE-Projekt Koordinatorin Petra Klein referierte zum aktuellen Verlauf des Kleinprojektfonds. Beispielhaft stellte sie ausgewählte durchgeführte Projekte vor und verwies auf den nächsten Lokalen Lenkungsausschuss am bevorstehenden 7. Juni. Insgesamt stehen dann weitere Maßnahmen im Förderumfang von knapp 200.000 EUR an. Können dann für alle grünes Licht gegeben werden, verblieben noch 600.000 EUR für Kleinprojekte mit Tschechien bis 2020. Zu einem INTERREG-Projekt der größeren Art sprach Kirsten Müller vom Geschäftsführenden Vorstand des Schulträgervereins "Jenaplanische im Erzgebirge e. V.". Sie stellte das Schulaustauschprojekt „Dialoge - Gemeinsam lernen für Europa“ vor, nachdem sie einen Einblick ins Konzept der Jenaplanische gewährt hatte. Die anschließende Museumsführung beschloss die Stippvisite in der Bergbaustadt: Klein, bemerkenswert und fein!



1993 - 2018

# Jahreskonferenz würdigt 25 Jahre EUREGIO EGRENSIS

Jedes Jahr führen die drei Arbeitsgemeinschaften der EUREGIO EGRENSIS (EE) Sachsen/Thüringen, Böhmen und Bayern eine gemeinsame Jahreskonferenz durch, zu der sie Einblicke in ihre grenzüberschreitenden Aktivitäten und aktuelle Fragen euregionaler und europäischer Förderpraxis und -politik bieten. Die diesjährige Konferenz fand am Freitag, dem 27. April 2018, statt.

Ganz im Zeichen ihres 25jährigen Bestehens hat die EUREGIO EGRENSIS während der Jahreskonferenz 2018 ihre Gründungsvereinbarung von 1993 erneuert und fortgeschrieben. Jene Erklärung zur weiteren grenzüberschreitenden Arbeit der drei EUREGIO-EGRENSIS-Arbeitsgemeinschaften war der Höhepunkt der Veranstaltung an geschichtsträchtigem Ort: dem Deutsch-deutschen Museum Mödlareuth.

Um ihre unveränderten euregionalen Ziele zu bekräftigen, unterzeichneten die drei EE-Präsidenten im Beisein von 120 geladenen Gästen ihre Gemeinsame Erklärung und setzten damit ein deutliches Signal, dass der Verbund auch nach 25 Jahren noch an seinen einstigen Intentionen und intensiver Zusammenarbeit festhält. Ziel soll weiterhin sein, die gemeinsame Grenzregion zu stärken. Die bisher gestellten

Aufgaben sollen weiter bearbeitet, die Kooperation weiter entwickelt und vertieft, der Zusammenhalt gestärkt und die öffentliche Wahrnehmung für die Herausforderungen und Chancen, die der Grenzraum bietet, erhöht werden. Deutlich unterstreicht man auch im Hinblick auf die EU-Kohäsionspolitik die enge Verbundenheit mit den Bemühungen der Arbeitsgemeinschaft Europäischer Grenzregionen (AGEG).

**Wir müssen nicht Angst haben vor der Vergangenheit. Wir müssen sie kennen und wir müssen unsere Beziehungen darauf aufbauen und mit diesem Wissen über die Vergangenheit in die Zukunft blicken.**

*Gastredner Dr. Jaroslav Šonka*

Aus gegebenem Anlass zogen die Präsidenten der drei Mitgliedsgrenzräume Böhmens, Sachsen/Thüringens und Bayerns Bilanz ihrer euregionalen Aktivitäten im zurückliegenden Vierteljahrhundert als grenzüberschreitende Initiative. Im Rück- und Ausblick ging es vor allem ums Überwinden der noch immer spürbaren Barrieren zum Nachbarland. Der gewählte Ort

als Symbol für die einstige Teilung und deren Überwindung, hätte passender nicht sein können. Im Fokus weiterer Betrachtungen standen neben den Statements der drei EE-Präsidenten aus Sachsen/Thüringen, Böhmen und Bayern vor allem die Ausführungen des Gastredners Dr. Jaroslav Šonka (*Journalist u. Publizist; Foto unten lks.*). Er ging auf sowohl nachdenkliche wie unterhaltsame Weise auf die deutsch-tschechischen Beziehungen vom Mittelalter bis zur Gegenwart ein. Der Landrat des Vogtlandkreises, Rolf Keil, gab in seiner Funktion als Gemeinsamer EE-Präsident und als Präsident der AG Sachsen/Thüringen e. V. einen kurzen Blick auf 25 Jahre euregionale Zusammenarbeit auch aus sächsisch-thüringischer Sicht. Neben seinem Resümee ging er auch auf grenzüberschreitende Neuigkeiten ein. Für die Zukunft wird angestrebt, dass die Kleinkonferenzförderung vor Ort weiter möglich bleibt und dass vor allem auch bürokratische Hürden abgebaut werden. Er dankte den unzähligen Akteuren im grenzüberschreitenden Bereich, die zusätzliche und freiwillige - oft ehrenamtliche - Arbeit leisten, und so zur Verständigung der Menschen in unserer Grenzregion beitragen.

Sie in der EUREGIO EGRENSIS sind dafür tätig, die Entfremdung zwischen den Menschen überwinden zu helfen!

*Gastredner Dr. Jaroslav Šonka  
JOURNALIST & PUBLIZIST*

Die EUREGIO EGRENSIS steht seit einem Vierteljahrhundert als verlässlicher Partner stets für alle Belange der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit mit erfahrener und kompetentem Personal vor Ort zur Verfügung. Seien Sie versichert, das wird auch in Zukunft so bleiben!

*Landrat Rolf Keil  
PRÄSIDENT DER EUREGIO EGRENSIS AG  
SACHSEN/THÜRINGEN, AMTIERENDER  
GEMEINSAMER PRÄSIDENT*

Sie schufen die Grundlage für unsere Euregio und wir sind Ihnen dankbar dafür!

*František Čurka  
PRÄSIDENT EE AG BÖHMEN  
zu den ersten Bürgern, die über die Grenze  
gen Westen gingen.*

Unsere gemeinsame Erklärung soll deutlich machen, dass uns unsere Arbeit heute genauso wichtig ist wie vor 25 Jahren.

*Dr. Birgit Seelbinder  
PRÄSIDENTIN EE AG BAYERN*



# Von A bis Z

Die EUREGIO EGRENSIS feiert 25-jähriges Bestehen. Eine gute Gelegenheit, europäische Arbeit etwas näher ins Auge zu fassen...



**A ANGEFANGEN** hat alles bereits 1989 mit ersten Ideen zu einem kommunal-regionalen Forum für grenzüberschreitende Aktivitäten mit der Tschechoslowakei. Es folgten der Entschluss zur Gründung einer Euregio im Dezember 1990, 1991 die Eröffnung der Infostellen für grenzüberschreitende Zusammenarbeit in Eger und Marktredwitz, 1992 in Bad Elster. Im selben Jahr die Gründung der EE Arbeitsgemeinschaften Bayern und Sachsen/Westerzgebirge. Mit der Gründung der Arbeitsgemeinschaft Böhmen 1993 konnte schließlich am 3. Februar 1993 die gemeinsame Institution EUREGIO EGRENSIS aus der Taufe gehoben werden.

**B BEGLEITAUSSCHUSS.** So nennt sich das deutsch-tschechisch besetzte Gremium des Kooperationsprogramms Freistaat Sachsen–Tschechische Republik 2014–2020 (*Interreg V A*), das über die Genehmigung von Projektförderanträgen (> 15.000 EUR) befindet. Die EE Sachsen/Thüringen vertritt hier ihr Geschäftsführer Steffen Schönicke.

**C CLARA 3** - ein Projekt aus dem aktuellen Förderprogramm *Interreg V A*, in dem sich deutsche und tschechische Behörden gemeinsam öffentlichen Themen widmen. Die EE entsendet als Netzwerkpartner Vertreter in die Arbeitskreise Regionalentwicklung/Raumplanung, Verkehr und Zivilschutz/Risiko-Management.

Als Projektpartner im Projektteil ‚Jugend, Bildung, Soziales‘ wird die EE (*in Fortführung ihrer Workshop- und Konferenzreihe aus dem Vorgängerprojekt CLARA2*) das Thema Drogenmissbrauch, speziell die Modedroge ‚Crystal speed‘, behandeln und die Akteure hierzu über Erfahrungsaustausche weiter vernetzen. Ein anderer wichtiger Punkt ist das Thema Sprachausbildung.

**D DROGEN.** Der Missbrauch von Drogen steht u.a. im Fokus der EE-Arbeit auf sächsisch-thüringischer Seite. So holt die EE von Zeit zu Zeit Experten aus Verwaltung, Medizin, Polizei und

dem Bereich Prävention des gesamten EE-Gebiets zu Erfahrungsaustauschen an einen Tisch.

**E EUROPAREGIONEN,** auch Euro-region genannt, gibt es europaweit insgesamt 26 mit deutscher Beteiligung. Eine davon ist die EUREGIO EGRENSIS. Weitere drei sächsische Euroregionen befinden sich an der sächsisch-tschechischen bzw. sächsisch-polnischen Grenze. Euroregionen sollen die Annäherung und Verständigung der hier lebenden Menschen in allen Bereichen des öffentlichen Lebens vorantreiben, nationale Randlagen in europäische Binnengebiete wandeln helfen.

**F FLÄCHE.** Flächenmäßig nimmt die Euroregion EUREGIO EGRENSIS ein Gebiet von 17.000 km<sup>2</sup> ein.

**G GEMEINSAM!** So könnte man das Credo der Euroregionen auf den Punkt bringen. Gemeinsam im grenzüberschreitend-europäischen Denken und Agieren. An der Spitze der EE steht daher auch das Gemeinsame Präsidium, in dem die Präsidenten der drei Mitglieds-Arbeitsgemeinschaften Sachsen/Thüringen, Böhmen und Bayern beratend, planend und beschließend an einen Tisch kommen.

**H HLÍDKA.** Die Patrouille Hlídko EUREGIO EGRENSIS fand 2012 in Grafenwöhr und Karlovy Vary statt. Beteiligt an dem zweitägigen Wettkampf waren die Bundeswehr-Landeskommandos Bayern, Sachsen und Thüringen, die tschechischen Verteidigungsbezirkskommandos aus Pilsen und Karlovy Vary sowie die US-Army aus Grafenwöhr mit je einer Mannschaft.

Die Patrouille war mehrere Jahre lang eine grenzüberschreitende, zivilmilitärische Veranstaltung unter der Schirmherrschaft der EUREGIO EGRENSIS.

**I INTERREG V A Sachsen-Tschechien.** So heißt das aktuelle Förderprogramm der Europäischen Union für 2014 – 2020. Insgesamt stehen über 148

Millionen Euro Fördermittel aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung zur Verfügung, davon über 13 Millionen Euro für den Kleinprojektfonds aller vier Euroregionen. Der Fördersatz beträgt maximal 85 % der förderfähigen Kosten, jedoch jeweils maximal 15.000 EUR.

**J JUGENDSOMMERLAGER.** Seit 1992 lädt die EE jährlich zum Jugendsommerlager an wechselnden Schauplätzen im sächsisch/thüringisch-böhmisch-bayerischen Grenzraum ein. Je 10 Jungen und Mädchen im Alter von 11 bis 14 Jahren aus Sachsen/Thüringen, Böhmen und Bayern erleben eine Abenteuerwoche miteinander. Wichtiges Verständigungselement und beliebter Gute-Launegarant sind täglich die kleinen Sprachanimationen.

**K KIRCHEN-KINDER-KULTURPROJEKTE** Vorhaben mit grenzüberschreitendem Charakter fördern lassen? Der Möglichkeiten sind viele! So bietet u. a. der Kleinprojektfonds (*i.d.R. bis 15 Tausend Euro Förderung bei Investvolumen von bis zu 30 Tausend Euro*) finanzielle Unterstützung ebenso wie der Sächsische Fördertopf ‚Regionenarbeit‘ (*bis 2500 Euro Zuschuss für max. 4000 Euro Gesamtkosten*) oder der Deutsch-tschechische Zukunftsfond (*als Zuschussförderung bis zu 50% der Gesamtkosten*).

**L LOKALER LENKUNGS-AUSSCHUSS.** nennt sich das Gremium, das über die Förderung (*bis 15.000 EUR*) von Vorhaben aus dem Kleinprojektfonds des *Interreg VA*-Programms befindet. Den Ausschuss bilden Vertreter aus den Kommunen dies- und jenseits der Grenze im sächsisch-thüringisch-böhmischen EE-Raum. Das sind auf tschechischer Seite fünf Bürgermeister und auf deutscher Seite fünf Landräte. Beratend stehen ihnen Vertreter der SAB, der deutschen und tschechischen Verwaltungsbehörden, des Karlsbader Bezirks und der EE zur Seite.

*Foto: Am Rande der EE-Jahreskonferenz: Die EE-Präsidenten und ihre prominenten Gäste aus Politik, Verwaltung, konsularischer Vertretung und Media blicken mit Anerkennung auf das Erreichte.*

**M MENSCHEN.** Im EE-Raum leben nahezu 2 Millionen Menschen. Bis heute werden jedes Jahr einige von ihnen für ihr jahrelanges und beachtliches grenzüberschreitendes Engagement ausgezeichnet. Insgesamt würdigte die EE bisher 50 Persönlichkeiten und 19 Institutionen mit dem EUREGIO-EGRENSIS-Preis. Er wird seit 1995 vergeben.

**N NACHBARSPRACHKOFFER.** Zum Einsatz in Kitas und Grundschulen hat die Landesstelle für nachbarsprachige Bildung in Sachsen (*LaNa*) einen sogenannten Nachbarsprachkoffer erarbeitet. Im ‚Reisegepäck‘ ist Lehrmaterial verschiedenster Art zum spielerischen Annähern an die tschechische (*auch polnische*) Sprache. Nach wie vor kann man in der EE-Geschäftsstelle in Plauen, Tel. 03741 128 6461, den gut und vielseitig gefüllten Nachbarsprachkoffer ausleihen (*siehe dazu auch Seiten 8 und 10*).

**O OLDTIMERTREFFEN.** Für Freunde historischer Fortbewegungsmittel sei an die grenzüberschreitende Equipage Bad Elster mit ihren edlen Pferden und historischen Kutschen erinnert - ein Förderprojekt aus dem Kleinprojektfonds. Auch hat es z. B. einst ein Treffen historischer Traktoren aus der Grenzregion gegeben. Eine echte deutsch-tschechische Oldtimerrallye war noch nicht unter den Förderprojekten. Wohl aber die Sparkassen DMV-Thüringen Rallye.

**P PARTNERSCHAFTEN** zwischen deutschen und tschechischen Vereinen (*z.B. Pferde-/Hundesport, Fußball, Feuerwehr, Kunst, Geschichte, Chor*), Kitas, Schulen, Gemeinden, auch Kirchengemeinden, gibt es im EE-Raum unzählige. Viele sind erst dank Förderung gemeinsamer Vorhaben durch die Europäische Union oder den Freistaat Sachsen entstanden oder konnten dadurch frischen Wind ins gegenseitige Vereinsleben bringen. Wer noch Partner für seine grenzüberschreitenden Ideen sucht, wende sich an uns. Wir sind gern bei der Suche gleichgesinnter Nachbarn behilflich!

**Q QUERDENKER** haben in EE-Förderfragen die Nase vorn! Förderfähig sind in der Regel grenzüberschreitende Vorhaben, die sich nicht ständig mit demselben Gedanken oder Inhalt wiederholen, sondern bunte Vielfalt ins grenznahe Miteinander bringen. Gute innovative Ideen werden also belohnt!

**R REGIONENARBEIT.** Reichlich Möglichkeiten, gerade kleinere Vorhaben (*in der Regel bis 2500 EUR*) von beispielsweise Vereinen, Kitas, Schulen o. ä. fördern zu lassen, bietet die ‚Richtlinie Internationale Zusammenarbeit des Freistaates Sachsen‘, die wir kurz ‚Regionenarbeit‘ nennen.

**S SPRACHE.** Das ist ein zentrales Thema der EE, das sich auch unser Präsident, Landrat Rolf Keil, auf die Fahne geschrieben hat. Weil’s mit der sprachlichen Verständigung in unserer Euroregion noch nicht so richtig klappt (*besonders von deutscher Seite aus, nur wenige sprechen Tschechisch!*), hat die EE bereits 2005 ihre Sprachoffensive gestartet. Sprachanimationen an Schulen und Kitas (*Motto z.B. ‚Hüpfend durch die Euregio - ein Länderspiel‘ oder ‚Auf den Spuren von Hans in Tschechien‘*) sowie im Jugendsommerlager gehören jährlich zum festen Programm. Zum Einsatz kommen ausgebildete Sprachanimateure. Für ihre beispielhafte Initiative zum Fördern des Fremdsprachenlernens wurde die EE bereits 2007 von der Kultusministerkonferenz und der Europäischen Kommission mit dem ‚Europäischen Sprachensiegel‘ ausgezeichnet.

**T TOURISMUS.** Auch in Sachen Fremdenverkehr ist die EE aktiv und widmet sich der touristischen Annäherung beider Staaten. So gehören u. a. gemeinsame Auftritte mit den böhmischen Kollegen zur Tourismusbörse in Sokolov und dem Europäischen Bauernmarkt in Plauen zum Infoprogramm.

**U UMWELT.** Umwelt(bildungs)projekte: Zu den förderfähigen Vorhaben im Grenzraum gehören auch verschiedenste Umweltaktionen. So laufen im Rahmen des Clara3-Behördenprojekts gemeinsame Aktivitäten bspw. des Landratsamtes Vogtlandkreis mit böhmischen Partnern. Seit Jahren besteht das ‚Kinder- und Jugendzentrum für Natur und Umweltschutz Hammerpark Plauen / Waldpark Aš‘. Auch konnte der Lokale Lenkungsausschuss für viele unterschiedliche Kleinprojekte von Schulen in diesem Bereich bereits zahlreiche Mittel der Europäischen Union freigeben. So nicht nur für Vorhaben des Hammerparkprojekts (*z.B. ‚Umwelt erleben, Sinne schärfen‘*) sondern bspw. auch für Themenwege wie den Gewässerlebnispfad Eubarunn oder den neuen Naturlehrpfad Lobenstein.



25 Jahre | 25 let **EUREGIO EGRENSIS**

**V VERLEIHUNG** des EUREGIO-EGRENSIS-Preises. In den Präsidien der EE laufen derzeit die Überlegungen, welche Personen zur diesjährigen Preisverleihung geehrt werden sollen. Fakt ist, es geht um nachhaltiges bemerkenswertes Engagement für mehr Euregio in der Egreensis. Näheres wird noch nicht verraten ☺!

**W WILLKOMMEN!** Das geflügelte Wort in Förderfragen mit Tschechien ist: ‚Hallo Nachbar! Herzlich willkommen! Ahoj sousede, srdečně vítajte!‘ Ein deutliches Willkommenszeichen hat die Europäische Union auch mit der Investition ins grenzüberschreitende Wegenetz gesteckt. So entstanden und entstehen sanierte Straßenverbindungen wie Bad Brambach-Plesná oder aktuell Bad Elster-Hranice, Lehrpfade wie Bad Elster-Aš, Radwege wie Breitenbrunn / Boží Dar, der EE-Radfernweg, die Karlsroute sowie das ergebirgische Mountainbike-Erlebnis Stoneman Miriquidi. Ein Willkommens-WegeNetz quasi. Nicht zuletzt für Grenzgänger, Wanderer und Weltenbummler!

**X** verschiedene Arten förderwürdiger Projekte gibt es in der aktuellen Förderkulisse für x verschiedene Begegnungsideen. Darunter auch Aktionen zum gemeinsamen Leben, Lernen, Sprechen (*Treffen, Erfahrungsaustausche, Camps, Austausch, Wettbewerbe, Darbietungen, Events, Spektakel, Workshops, Symposien, Konferenzen*). Bereiche: Kunst, Kultur, Geschichte, Industrie, Brand- und Katastrophenschutz, Bergbau, Umwelt, Gastronomie, Sport, Medizin, Freizeit, Sprachen, Spiel-Spaß-Kindertreffs.

**Y YOGA.** Wenn manchem Projektträger auch die eine oder andere Förderantragsmodalität wie eine Yogaübung anmutet, reine grenzübergreifende Yoga-Projekte hatten wir bisher noch nicht zu bewilligen. Das wäre doch mal was ☺!

**Z Ziel 3 | Cíl 3.** So hieß der Erfolgsvorläufer des aktuellen Förderprogramms der Europäischen Union aus den Jahren 2007–2013 und brachte dem Grenzraum Sachsen-Tschechien 207 Millionen Euro aus europäischen Töpfen.

» Mit den nun neu bestätigten Projekten sind die zur Verfügung stehenden Mittel nahezu erschöpft. Das zeigt, wie hoch der Bedarf ist. Es ist aber insbesondere auch sehr erfreulich, wie gut das Programm angenommen wird. Das ist der Beleg dafür, wie groß das Interesse der Menschen aus Sachsen und Tschechien ist, ihre Grenzregion gemeinsam zu entwickeln und so voranzubringen. »

Staatsminister Thomas Schmidt



#### HINTERGRUND

Bis zum Jahr 2020 stehen für grenzübergreifende Projekte in den Bereichen Hochwasser-, Brand- und Katastrophenschutz, Schutz und Erhaltung des gemeinsamen Natur- und Kulturerbes, Tourismus, Bildung, interkultureller Dialog und partnerschaftliche Zusammenarbeit sowie für Maßnahmen zur Umsetzung des Programms insgesamt 186 Millionen Euro zur Verfügung.

Die Mittel stammen aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE). Seit Programmstart im Juli 2015 werden bereits 124 grenzübergreifende Projekte mit rund 145,1 Millionen Euro aus den zur Verfügung stehenden Mitteln finanziert.



#### BEGLEITAUSSCHUSS

Der Begleitausschuss setzt sich aus Vertretern der Euroregionen (für EE Sachsen/Thüringen: GF Steffen Schönicke), der Regierungen und NGOs zusammen.

#### \* VIDEOWETTBEWERB! JEDER KANN MITMACHEN!

Das Kooperationsprogramm lädt zum Videowettbewerb „Das ist Europa in Sachsen und Tschechien“ ein.

Zückt euer Handy und setzt ein gefördertes Projekt der grenzübergreifenden Zusammenarbeit in Szene!  
**3 Minuten maximale Spielzeit!**

Die besten Clips werden preisgekrönt. Einsendeschluss:  
**15. Juli 2018**

[www.sn-cz2020.eu](http://www.sn-cz2020.eu)

# Große Ideen am Start

Europa im Grenzraum zwischen Robin Hood & Erzgebirge

Insgesamt rund 1,9 Mio. Euro aus dem Kooperationsprogramm der Europäischen Union INTERREG V A Sachsen-Tschechien 2014-2020\* hat der Begleitausschuss während seiner jüngsten Sitzung im Mai für fünf deutsch-tschechische Vorhaben freigegeben. Damit können im Umfang von 842 Tausend Euro auch drei Vorhaben im EE-Raum starten. Ein Kurzüberblick:

#### ROBIN HOOD: SPORTLICH & KULTURELL

Gemeinsam in Training, Wettkampf, Schulung und Erfahrungsaustausch wollen zwei Schützenvereine aus Bad Lobenstein und Cheb ihre Partnerschaft aufs Korn nehmen. Das gilt auch für den Sportlernachwuchs. Die Kinder und Jugendlichen sollen sich gleichzeitig näherkommen und die Euregio Egrensis als gemeinsame Heimat verstehen lernen können. Neben traditionellen Wettkampfformen will man auch das Bogenschießen trainieren. So steht gleichzeitig der verantwortungsvolle Umgang mit Waffen und damit der Unterschied im Sport- und Waffenrecht der Länder im Fokus des Vorhabens. Doch auch kulturell hat das Projekt einiges zu bieten. So sind deutsch-tschechische Sprachstunden und Exkursionen in Burgen, Schlösser, Museen und Naturparks geplant, die die interkulturelle Kompetenz der Vereinsmitglieder und deren stärkeren Zusammenhalt näher ins Auge fassen. Auch zielt die Fülle der Vorhaben darauf ab, die Öffentlichkeit einzubeziehen - so darf man sich z. B. auf deutsch-tschechische Schützenfeste mit jeweils einheimischen Musikgruppen freuen.

Projekt: ‚Auf den Spuren von Robin Hood im sportlichen und kulturellen Geiste‘. Projektpartner: Lobensteiner Schützenverein e.V., Střelecký klub AVZO Cheb. Förderung: 195 Tausend Euro

#### MIT DEM RAD VON BAD BRAMBACH NACH PLESNÁ

Noch vor dem zweiten Weltkrieg war das Leben der Menschen von Bad Brambach und Plesná ganz natürlich verknüpft. Die Bad Brambacher wanderten nach Plesná, um dort in den Fabriken zu arbeiten. Dies wurde jedoch in der Nazi- und späteren Kommunistenzeit unterbrochen. Heute sind die beiden Partnerstädte deshalb bemüht, wieder enger zusammen zu rücken. So steht ein Fahrradweg zwischen beiden Orten im Mittelpunkt ihres Interesses. Dank Freigabe des jüngsten Begleitausschusses können beide Partner nun dafür kräftig in

die Pedale treten. Ihr Ziel ist es, mit dem Ausbau des Wegs Nr. 2060 auf tschechischer Seite bis zur Grenze das natürliche und kulturelle Erbe der Gegend zugänglich zu machen. Den Streckenausbau auf deutscher Seite steuert Bad Brambach in Kooperation mit dem Vogtlandkreis aus eigenem Haushalt bei. So können Radfahrer die Sehenswürdigkeiten des jeweiligen Nachbarlands auf umweltfreundlich-sicherem Wege besuchen. Da der ausgebaute Weg dann die beidseits der Grenze parallel bis nach Děčín verlaufende Radmagistrale Erzgebirge verbindet, finden Radler somit generell Anschluss zum Radwegenetz des Nachbarlandes. Doch nicht nur dem Tourismus soll das Vorhaben zugute kommen. Die leicht passierbare Verbindung bringt auch die Vereinstätigkeit der Einheimischen in Schwung. So können die Fußballmannschaften, KITAS oder Feuerwehren profitieren und schnell mal eben bei Nachbarn vorbeischauen. Im Großen und Ganzen wird das Vorhaben also auch die Folgen der Grenzrandlage beider Kommunen mildern und den grenzüberschreitenden Alltag beleben helfen.

Projekt: ‚Fahrradweg Plesná (Fleißer) - Bad Brambach‘. Projektpartner: Město Plesná, Gemeindeverwaltung Bad Brambach. Förderung: 191 Tsd. Euro

#### DAS WIEDERERLEBTE ERZGEBIRGE

Das Erzgebirge ist eine Region, die in der Vergangenheit eine große Blütezeit hatte. Häufig ist das jedoch nicht mehr Teil unseres kulturellen Gedächtnisses. Deshalb sollen Geschehnisse, Entdeckungen und Persönlichkeiten dieser Zeit mittels augmented reality (computergestützter Erweiterung der Realitätswahrnehmung für alle Sinne) wieder ins Bewusstsein gerufen werden: Sieben Erlebnisorte, an denen teilweise vergessene kulturelle Traditionen der Region aus Bergbau, Handwerk und Volkskunst durch innovative Technologien visualisiert werden. Ausgewählte Bauwerke werden instand gesetzt und fünf Aktionstage zum ‚wiedererlebten Erzgebirge‘ durchgeführt.

Projekt: ‚Das wiedererlebte Erzgebirge‘. Projektpartner: Breitenbrunn, Annaberg-Buchholz, Antikomplex hnutí proti xenofobii, Abertamy, Boží Dar, Jáchymov, Loučná pod Klínovcem, Ostrov. Förderung: 456 Tausend Euro



Foto: pixabay.com/MabelAmber

Fördergeld gibt's noch  
für Umwelt/Naturschutz-  
und Behördenprojekte!  
Nächster Antragsstichtag:  
14. Dez. 2018  
Tel. 03741 128 6461

Weitere 300 Tausend Euro für kleine deutsch-tschechische Grenzbegegnungen

# Zwischen Kindertanz & Hundesport

... Fortsetzung von Seite 1: Auswahl bewilligter Kleinprojekte aus dem Lokalen Lenkungsausschuss vom 7. Juni 2018

RAUM THÜRINGEN

## Lasst die Kinder tanzen

Unter diesem Motto organisiert die Lavicosa Salsa Stiftung gemeinsam mit dem Balanc z.s. Cheb einen musikalisch-kulturellen Austausch. Das Vorhaben richtet sich an Kinder und Jugendliche von 6 - 16 Jahren, die man an Musik, Tanz, Percussion heranführen will.



Foto: pixabay/mcannmama

Darüber hinaus haben sie unter fachlichpädagogischer Betreuung auch bei Sportwettstreit und kleiner deutsch-tschechischer Sprachlehre Gelegenheit, sich näher kennenzulernen. Für die Leitungsebene gibt's fachlichen Austausch. Höhepunkt: Die deutsch-tschechischen Kindertanztage (Mai in Franzensbad, Juli in Saalburg, August in Cheb). Ziel: Gefestigte Beziehungen zwischen den Partnern. Auch weitere Partnervereine und Tanzclubs werden einbezogen. **Förderung: 14.700 EUR**

## Nacht der Wissenschaft

Träger des bewilligten Projekts zur Förderung von Wissenschaft und Technik im ländlichen Raum ist die Stadt Lobenstein. Mit der Mikroregion Sokolov-východ kann sie im September eine ‚Lange Nacht der Wissenschaft‘ ausrichten. Präsentiert werden sollen im gesamten Stadtgebiet Lobensteins innovative Entwicklungen deutscher und tschechischer Teilnehmer. Den Rahmen bietet ein Kulturprogramm mit Musikern beider Länder.

Die Aktion ermöglicht gegenseitigen Austausch und gibt ganz Lobenstein stationsweisen Einblick in regionale Forschung und Entwicklung lokaler Mittelständler und Schulen. Das Ziel: Jungen Menschen einen Anreiz schaffen, sich auch in der Heimatregion stark zu machen - gegen Abwandern in lukrativere Großstädte. **Förderung: 14.500 EUR**

RAUM VOGTLANDKREIS

## Hundetraining im Camp

Auf gegenseitigen Austausch und näheres Kennenlernen setzt der Hundesportverein Plauen Echo. Gemeinsam mit dem tschechischen Kynologieverband Český kynologický svaz ZKO, Nová Ves- Křižovatka - 1006 kann er nun dank Förderung ein deutsch-tschechisches Trainingscamp im Hundesport veranstalten. Vergleichswettkämpfe gab es beidseits der Grenze bereits früher. Das soll mit einem gemeinsamen Trainingswochenende wiederbelebt werden. Beim Besuch einiger Sehenswürdigkeiten sollen die Gäste gleich noch ein wenig die Heimat der Nachbarn beschnuppern können. **Förderung: 5.400 EUR**

## Natur im Hammerpark

Schauplatz des Geschehens im neuen Natur- und Umweltprojekt der Städte Plauen und Aš wird wie im Vorjahr der Hammerpark Plauen sein. Hier wollen die Kinder und Jugendlichen für 3 Tage im September am damaligen Umweltprojekt anknüpfen, die Ergebnisse ihrer Betrachtungen vergleichen und besprechen. Bäume sollen bestimmt und vermessen, Wasser beprobt werden. Ebenso ist ein Besuch im Pfaffengut Plauen geplant. Damit die Verständigung immer besser klappt, gibt's gemischte Sprachgruppen. Zum lockeren Kennenlernen dienen Stadtrundgang, Disco und Mitmachtheater. Auch besuchen die Jungen und Mädchen gegenseitig ihre Schulen: Hüben die Friedenschule Plauen, drüben die Grundschule Aš. So gedeiht Zusammenhalt! **Förderung: 11.800 EUR**

## EUREGIO EGRENSIS: 25!

Auch die EUREGIO EGRENSIS AG Sachsen/Thüringen selbst bekommt Unterstützung: Anlässlich ihres 25-jährigen Bestehens sind zwei Veranstaltungen und eine Broschüre im Plan: Die festliche Verleihung des EUREGIO-EGRENSIS-Preises 2018 für bemerkenswerte grenzübergreifende Arbeit und die Jahreskonferenz 2019 mit Rückblick auf das Jubiläumsjahr 2018. Dazu eine zweisprachige Jubiläumsbroschüre. **Förderung: 15.000 EUR**

## Mit Krtek durchs Jahr

Auf eine bereits lange Partnerschaft können Markneukirchener Kitas mit Kindereinrichtungen in Luby und Nový Kostel zurückblicken. Nun wollen sie ‚Mit Krtek gesund und munter durch's Jahr‘ kommen. Das Projekt setzt bisherige Aktionen mit dem kleinen tschechischen Maulwurf Krtek fort. Wöchentlich gibt's Sprachmodule zur Vorbereitung auf gemeinsame Treffs. Ziel ist ein beidseits vorurteilsfreier Umgang, der Schranken überwinden hilft. Hier wächst Europa von klein auf zusammen! **Förderung: 10.800 EUR**

RAUM ERZGEBIRGSKREIS

## Feuerwehrmusik grenzenlos

Dank Förderzusage können auch die Ortsfeuerwehren Carlsfeld und Nejdek mit ihrem Vorhaben ‚Feuerwehrmusik grenzenlos‘ ihre frühere partnerschaftliche Verbindung wieder aufnehmen. Diese soll durch Erfahrungsaustausch neu aufleben und vertieft werden. Gleichzeitig will man sich auf kulturellem Terrain treffen. So lief bereits Mitte Juni ein Festwochenende der Feuerwehrmusikkapellen mit verschiedenen Feuerwehren der Region dies- und jenseits der Grenze. Im September treffen sich die Jugendfeuerwehren zum Workshoptag. **Förderung: 9.000 EUR**

## Infopunkt am Auersberg

Der 1.018 m hohe Auersberg ist in Nähe zahlreicher grenzübergreifender Wanderwege im Raum Eibenstock ein beliebtes Ausflugsziel beidseits der Grenze. Dank Förderung kann der Turm zum Infopunkt gestaltet werden. Der Zweckverband Naturpark "Erzgebirge/Vogtland" zieht hier mit den Städten Nové Hamry und Eibenstock an einem Strang. Zweisprachige Infoelemente sollen das Turminnenleben aufhübschen. Die Tafeln präsentieren gemeinsame Landschaft, Natur, Tourismus und regionales Handwerk. Zielgruppen: alle Altersklassen ab 6, Tagestouristen, Schüler- und Wandergruppen. Nové Hamry erhält Wegweisertafeln zum Auersberg. **Förderung: 9.000 EUR**



25 Jahre EUREGIO EGRENSIS: Ein Grund zum Feiern!

Foto: pixabay/photography

Die Sprache verstehen  
ist eine Tür  
zum Menschen.

Aus Asien

Wussten Sie, dass...

- ° ... es im Tschechischen Wörter gibt, die ausschließlich aus Konsonanten bestehen? So z.B. ‚krk‘ (Hals); ‚prst‘ (Finger); ‚smrk‘ (Kiefer); ‚čtvrť‘ (Viertel).
- ° ... der Buchstabe "ř" (‚rsch‘) als einer der schwierigsten Buchstaben der Welt gilt?
- ° ... einige anderssprachige Wörter vom Tschechischen herrühren? So z.B. ‚dollar‘ von ‚tolar‘ (deutsch: Thaler) - der tschechische Name für die im 16. Jh. in Böhmen gewonnene Silbermünze; ‚roboter‘ von tschechischer ‚robotá‘ (Arbeit, Plackerei) - eingeführt in Karel Čapeks Stück R.U.R. aus den 1920er Jahren.

Mehr Tschechisch im Grenzraum!

## NACHBARSPRACH-KOFFER zur nachbarsprachigen Bildung an Kitas & Grundschulen

Kostenlose Ausleihe:

EUREGIO EGRENSIS Geschäftsstelle  
Tel. 03741 128 6461

Jugendamt-Fachberaterinnen  
für Kitas u. Tagespflege  
beim Landratsamt Vogtlandkreis:  
Tel. 03741 300-3306, -3307, -3305.

Der Nachbarsprachkoffer ist  
eine Handreichung der  
Sächsischen Landesstelle für  
frühe nachbarsprachige Bildung.  
[www.nachbarsprachen-sachsen.eu](http://www.nachbarsprachen-sachsen.eu)



# Sprich mit mir! Mluv se mnou!

*Mluv se mnou! So sagen unsere tschechischen Nachbarn für: Sprich mit mir! Und so nennt sich auch die aktuelle Kampagne zum Europäischen Tag der Sprachen. Den begeht man seit 2001 jährlich am 26. September auf Initiative des Europarats in Straßburg.*

### Für sprachliche Vielfalt

Europaweit sind 800 Millionen Bürger jeden Alters, die von den 47 Mitgliedstaaten im Europarat vertreten werden, aufgerufen, in und außerhalb der Schule mehr Sprachen zu lernen. Der Europarat fördert Mehrsprachigkeit in ganz Europa. Er folgt der Überzeugung, dass sprachliche Vielfalt zu einem besseren Verständnis zwischen den Kulturen beitragen kann und zu den zentralen Bestandteilen des kulturellen Erbes unseres Kontinents zählt.

### Aktionen. Kurse. Tagungen.

Anlässlich dieses Tages organisiert man europaweit zahlreiche Veranstaltungen: Aktionen für und mit Kindern, TV- und Radioprogramme, Sprachkurse und Tagungen.

### Ideen zum Mitmachen

- Sprachencafé, -turnier, -party, -essen organisieren
- Blog über Sprachen schreiben
- E-Book/E-Magazin entwerfen
- eigenes Sprachenquiz für SchülerInnen/Schule kreieren
- Sprachenwettbewerb veranstalten: Poster, Video, Spiele, Foto, Schreiben, Singen.

### Alles Wissenswerte im Web

Auf der sehenswerten Internetseite zum Europäischen Tag der Sprachen (ETS) findet man viel Wissenswertes wie z.B.:

- Online-Spiele zum Testen der eigenen Sprachkenntnisse

- Idiome, ungewöhnliche Wörter, Palindrome, Zungenbrecher und zahlreiche Beispiele von Gemeinsamkeiten und Unterschieden in der Vielfalt der Sprachlandschaft Europas
- Zahlen & Fakten zu Sprachen
- Unterrichtsmaterialien

Quelle: <https://edl.ecml.at>

### Egrensis-Tag der Sprachen

Die EUREGIO EGRENSIS organisiert diesen September auch wieder Sprachanimationen an Schulen des sächsisch/thüringisch-böhmischen Grenzraums. Ausgebildete Sprachanimatourinnen (Muttersprachlerinnen) wecken spielerisch altersgerecht und pädagogisch fundiert das Interesse an der Nachbarsprache. *Der Einsatz ist für die Schulen kostenlos! Rufen sie uns an!*

Sprachanimationen an Schulen  
24. - 28.09.2018  
Info-Tel. 03741 - 128 6461

### EUREGIO EGRENSIS in Sachen Nachbarsprache ganz vorn!

Einer Analyse zum Tschechischsprachangebot in Sachsen zufolge nimmt die EUREGIO EGRENSIS hierbei eine klare Vorreiterrolle ein. Mit ihrer Sprachoffensive und dem regelmäßigen eigenen Sprachangebot von 11 Kindergärten der Region lässt sich hier von klein auf gut Tschechisch lernen. Daran anknüpfend will die Sächsische Landesstelle für nachbarsprachige Bildung LaNa dieses Angebot weiter intensivieren und unter den Partnern vernetzen. Das soll mit den betreffenden Einrichtungen und übergreifenden Akteuren in regionalen Fachgruppen geschehen. Auch will man sich um spezielle Weiterbildungen fürs Personal kümmern. Ziel ist ebenso, Anregungen aus den Kitas über Landesstelle und Beirat ans Kultusministerium zu übermitteln. So soll eine dauerhafte Unterstützung grenznaher Kitas beim Vermitteln der Nachbarsprache gelingen. Durch Einbinden dieser Fachgruppe ins grenzüberschreitende Behördenprojekt CLARA 3 strebt man Erfahrungsaustausche mit den tschechischen Kollegen an. Dort steht das frühe Erlernen der Nachbarsprache Deutsch im Vordergrund.

Die LaNa wurde 2014 gegründet. Im LaNa-Beirat ist auch die EE durch Geschäftsführer Steffen Schönicke vertreten.



Deutsch-tschechisches Jugendsommerlager  
lockt im August ins Böhmisches

*Auf ins Abenteuer*

# Ahoj, Naturdetektive: Wald!

**KLEINE PLAUDEREI**  
mit dem Geschäftsführer  
der EUREGIO EGRENSIS  
Arbeitsgemeinschaft Böh-  
men, Lubomír Kovář:

**Herr Kovář, mittlerweile das 26. Jahr lädt die EUREGIO EGRENSIS zum deutsch-tschechischen Jugendsommerlager ein. Teilnehmen können Kinder und Jugendliche von 11 – 14 Jahren.**

**Wo findet es statt?**

Wie immer im sächsisch/thüringisch-böhmisch-bayerischen Grenzraum. Der genaue Schauplatz wechselt jährlich. Diesmal geht's zu uns ins böhmische Schwaderbach, also Bublava.

**Und wann genau?**

Vom 6. bis 10. August. Für die Sachsen und Thüringer ist das die letzte Sommerferienwoche. Ein schöner Urlaubsabschluss, wie ich meine!

**Das Jugendsommerlager lockt dieses Mal in den böhmisch-erzgebirgischen Wald. Was haben Sie für die Jungen und Mädchen da parat?**

Wir denken zum Beispiel an Streifzüge durch die Natur und haben eine kleine Waldolympiade vorbereitet. Auf diese Weise können die jungen Naturdetektive ihr Wissen beim Bestimmen von Baum- und Pflanzenarten sowie in Tierkunde und Waldpflege aufmöbeln und vertiefen. Sie sollen einfach wahrnehmen und erspüren können, wie der Wald buchstäblich lebt! Wer möchte, kann dann auch selbst Hand anlegen und Souvenirs aus dem Naturstoff Holz herstellen.

**Gibt es auch wiederkehrende Highlights – Traditionelles sozusagen – auf das man sich freuen kann, wenn man schon mal dabei war?**

Ja klar! Wie unsere deutschen Kollegen haben wir ebenso an die traditionelle Nachtwandlung und das Lagerfeuer gedacht. Auch sportlich geht's wieder zur Sache. Doch will ich nicht zu viel verraten! Auf jeden Fall bietet auch die diesjährige Auflage erneut einige abwechslungsreiche Abenteuer - nicht nur für ausgemachte Naturburschen und -mädels!

**Und die Sprache? Es treffen sich ja deutsche und tschechische Teilnehmer...**

Ja, das ist eine wichtige Frage! Ebenfalls traditionell bieten wir wieder die beliebten täglichen Sprachanimationen.

Das sind kleine deutsch-tschechische Sprachkurse. Die bringen gute Laune und lassen schnell neue Freundschaften entstehen!

Na und wie von selbst bringen diese allmorgendlichen Runden nicht nur erste oder neue Kenntnisse über Sprache, sondern auch Kultur und Mentalität der Nachbarn mit sich.

Begleitet werden die jungen Leute übrigens wie jedes Mal von erfahrenen Betreuern und geschulten Sprachanimateuren, also Muttersprachlern.

Draußen im Wald stehen uns spezialisierte Waldpädagogen zur Seite.

**Was kostet das Ganze?**

Wir können die fünf Sommerlagertage zu einem Unkostenbeitrag von 80 Euro anbieten. Das geht dank der Förderung durch die Europäische Union. Im Preis enthalten sind Über-



nachtung mit Vollpension und alle insgesamt erforderlichen Eintrittsgelder.

**Bald ist es ja soweit und alle Plätze sind vergeben. Wer noch Fragen hat, wende sich wohin?**

Am besten direkt bei unseren Kollegen in Plauen anrufen! Sie besprechen dann alles Weitere!

**KONTAKT**

Tel. 03741 128 6461  
[info@euregioegrensis.de](mailto:info@euregioegrensis.de)  
[www.euregioegrensis.de/de/projekte-euregio/jugend/jugendsommerlager](http://www.euregioegrensis.de/de/projekte-euregio/jugend/jugendsommerlager)



Dort entlang bitte zum Jugendsommerlager 2018! (Archivfoto 2017: Steffen Schönicke)

## Europäischer Bauernmarkt 2018

# Wir bringen Menschen zusammen. Grenzüberschreitend...

Europäischer Bauernmarkt, März 2018, im Plauener Möbelhaus Biller. Nach den erfolgreichen Marktauftritten der EUREGIO EGRENSIS in den letzten vier Jahren erwies sich das Interesse der Gäste an Informationen aus der Grenzregion erneut als ungebrochen. Obwohl der Markt selbstredend weitestgehend von kulinarischen Verlockungen geprägt ist, durfte die EE-Präsenz auch 2018 wieder ein überaus großes positives Feedback auf die gebotene ‚Nerven-nahrung‘ erfahren. Die Hoffnung auf Fülle und Viel-

falt an Info- und Kartenmaterial zum Vierländereck Sachsen/Thüringen-Böhmen-Bayern trieb auch dieses Mal wieder reichlich Gäste an den EE-Infostand. Die wurden auch nicht enttäuscht. So gehörten Kultur-, Veranstaltungs-, Reise- und Freizeittipps, Sport- und Naturwegweiser sowie Wander- und Radwanderkarten für dies- und jenseits der Grenze zum nachgefragten Angebot. Wie üblich standen auch Tipps und Anregungen zu EU - Fördermöglichkeiten im Fokus der täglichen Standplaudereien. Unter dem

EE-Motto ‚Wir bringen Menschen zusammen. Grenzüberschreitend.‘ nutzten Partner der EE ebenso diese wirkungsvolle Bühne. Das waren diesmal Vertreter aus dem Vogtländischen Mühlenviertel, von der Drachenhöhle und Windmühle Syrau, dem Schloss Leubnitz, dem Tourismusverband Vogtland, aus Weida und Oelsnitz/Vogtl. Dank Verkehrsverbund Vogtland konnten sich die Gäste am Stand auch wieder mit aktuellen Fahrplänen und EgroNet-Flyern versorgen.

**IMPRESSUM**EUREGIO EGRENSIS *Kurier*Grenzgänger-Magazin der  
EUREGIO EGRENSIS Arbeitsgemeinschaft  
Sachsen/Thüringen e.V.*Herausgeber*

EUREGIO EGRENSIS

AG Sachsen/Thüringen e.V.

Beratungs- und Koordinierungsstelle  
für deutsch-tschechische Zusammenarbeit  
Weststraße 13, D-08523 Plauen

Fon: 03741/128 6461 | Fax: 03741/128 6462

info@euregioegrensis.de | www.euregioegrensis.de

*Verantwortlich*

Geschäftsführer Steffen Schönicke

*Text/Redaktion/Satz/Gestaltung*

Sylvia Dauer-Dressel

presse@euregioegrensis.de

Redaktionsschluss: 03.07.2018

Ahoj sousede. Hallo Nachbar.  
Intereg V A / 2014 - 2020Europäische Union. Europäischer Fonds für  
regionale Entwicklung: Investition in Ihre  
Zukunft / Evropská unie. Evropský fond pro  
regionální rozvoj: Investice do vaší budoucnosti**Die Landesstelle Nachbarsprachen...**

... (LaNa) hat neue Spiel- und Lernmaterialien für Kindergärten und Eltern veröffentlicht:

Für den (Kita-)Alltag mit erstem spielerischem

Tschechisch gibt's das untenstehende Lernposter mit dazugehöriger Broschüre.

Näheres unter [www.nachbarsprachen-sachsen.eu](http://www.nachbarsprachen-sachsen.eu)

Der LaNa-Online-Kalender bietet monatlich

Bildkarten und Ausmalbilder zu den

Monatswortschätzen. Näheres hier:

[www.nachbarsprachen-sachsen.eu/kalender](http://www.nachbarsprachen-sachsen.eu/kalender)



# Europannotizen kurz & knapp

## EUROPAFEST IN GREIZ

Samstag, 5. Mai 2018. Der Schlossgarten im thüringischen Greiz war von Infoständen zu verschiedensten Europafragen, Bühne und zahlreichen Akteuren bevölkert. Die Sonne schien und die Stimmung war fantastisch. Eingeladen hatte das Europäische Informationszentrum Thüringen. Zum Thema ‚Nachbarschaftliche Beziehungen zwischen Böhmen und Sachsen/Thüringen‘ hatte Geschäftsführer der EE AG Sachsen/Thüringen, Steffen Schönicke, an einem Podiumsgespräch teilgenommen (Foto). Gemeinsam mit ihm sprachen Vertreter des Dialog mit Böhmen e. V., des Landesarchivs Thüringen und des Städte-Partnerschaftskomitees Greiz auf der Bühne.



Ausgetauscht hat man sich über aktuelle Fragen der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit. Dabei kamen auch aktuelle EU-Förderprojekte wie der ‚Kulturweg der Vögte‘ zur Sprache.

Drum herum hielt das bunte, abwechslungsreiche internationale Programm für jeden etwas bereit. Auch die Vertreter der EE-Geschäftsstelle Sachsen/Thüringen boten jede Menge Gelegenheit, mit den Besuchern ins Gespräch zu kommen. So wurde die Werbe-

trommel für Europa gerührt, am Europaparc gedreht und Europaballons verteilt. Es wurde getanzt, gesungen, gespielt, gebastelt, gemalt, geklettert, Auskunft gegeben, zugehört und viel Freude verbreitet. So gelang ein bunter Reigen aus Gesprächen, Diskussionen, Ausstellungen und Musik rund ums europäische Leben heute.

## EUROPAWEITE UMFRAGE

Die Arbeitsgemeinschaft Europäischer Grenzregionen (AGEG) hat eine Umfrage zum laufenden Förderprogramm und für die zukünftige Förderperiode durchgeführt. Die EUREGIO EGRENSIS hat sich daran beteiligt. In seinem Statement sprach sich der Verbund fürs Stärken der Euroregionen aus und für eine Entbürokratisierung in Förderfragen. Ähnlich hätten sich auch die übrigen sächsischen Euroregionen geäußert, teilte EE-Geschäftsführer Steffen Schönicke während des Gemeinsamen Präsidiums am 20. März 2018 im böhmischen Boží Dar mit. Man arbeite hier Hand in Hand. Bereits 2017 hatte es in Brüssel eine Lobbyveranstaltung mit den sächsischen Euroregionen gegeben. Hier hatte man verstärkt für die Kleinprojektefonds geworben. Die sächsischen Euroregionen arbeiten in dieser Frage eng mit Tschechien und Polen zusammen.

## EUROPAAKTEURE TREFFEN SICH IN SÄCHSISCHER STAATSKANZLEI

Die sächsischen Europaakteure haben sich am 6. Februar 2018 in der sächsischen Staatskanzlei in Dresden getroffen. Wie EE-Geschäftsführer Steffen Schönicke während der EE-Prä-

sidiumssitzung vom 1. März berichtete, habe man den Kohäsionsbericht der EU-Kommission und dessen Auswirkungen auf Sachsen besprochen. Auch gab es für die Euroregionen gute Nachrichten aus Brüssel. Die Europavertreter haben demnach von dort das Signal mitgebracht, dass die grenzüberschreitende Förderung (INTERREG) auf jeden Fall fortgeführt werden solle.

Auch habe man sich dafür ausgesprochen, in Abhängigkeit der EU-Haushaltsverhandlungen die aktuelle Finanzausstattung möglichst beizubehalten.

## TSSCHECHIEN ZU GAST IN LEIPZIG

Als Gastland der Leipziger Buchmesse möchte Tschechien 2019 seine Literatur auf dem deutschen Buchmarkt stärker sichtbar machen. Wie der Leipziger Veranstalter informiert, sollen dazu Förderprogramme für Übersetzungen und für literarischen Austausch aufgelegt werden.

Von Herbst 2018 bis Herbst 2019 soll es ein Tschechisches Kulturjahr geben, das Auftritte tschechischer Autoren in Deutschland, Österreich und der Schweiz vorsieht. Außerdem sind Konzerte, Ausstellungen, Filmprogramme und ein Operngastspiel des Nationaltheaters Brünn/Brno in Leipzig geplant. „Tschechien hat eine ungemein reiche und vielfältige Literaturszene zu bieten, die viele deutschsprachige Leser verdient hat“, wird Buchmesse-Direktor Oliver Zille zitiert.

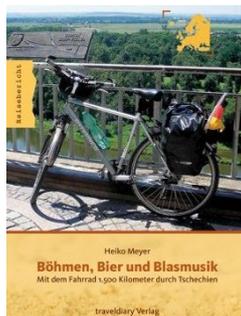
*Quelle: Informationen aus den Nachbarländern und den Verbindungsbüros in Prag und Breslau des Freistaates Sachsen vom 16.04.2018*



*Am Infostand der EUREGIO EGRENSIS beim Europafest in Greiz. Fotos: TSK/Schröter*

## EUREGIO-TERMINE

- 13. - 15. Juli  
Dt.-tschech. Kindertanztage  
| Saalburg
- 6. - 10. August  
Jugendsommerlager  
der EUREGIO EGRENSIS  
| Bublava (Böhmen)
- 18. August  
Dt.-tschechische Kindertanztage  
| Cheb (Böhmen)
- 23. August  
Präsidiumssitzung EE AG Sa/Th  
| Rathaus Plauen (nichtöffentlich)
- 4. - 5. September  
Begleitausschuss SN-CZ  
| (nichtöffentlich)
- 11. September  
Gemeinsames EE-Präsidium  
EE - AG Sa/Th, Böhmen, Bayern  
| Schöneck (nichtöffentlich)
- 20. - 22. September  
AGEG-Jahreskonferenz und  
Mitgliederversammlung 2018  
| Oulu/Finnland
- 24. - 28. September  
Sprachanimationen an Schulen  
zum Europäischen Tag der  
Sprachen  
| EUREGIO-EGRENSIS-Raum
- 27. September  
Lokaler Lenkungsausschuss  
| Plesná/Böhmen (nichtöffentlich)
- 27. Oktober  
Empfang zum 25-jährigen  
Jubiläum mit Preisverleihung  
der EUREGIO EGRENSIS  
| Rittergut Schilbach, Schöneck  
Vogtlandkreis
- 6. Dezember  
Präsidiumssitzung EE AG Sa/Th  
| Saale-Orla-Kreis (nichtöffentlich)
- 11. Dezember  
Gemeinsames EE-Präsidium  
EE - AG Sa/Th, Böhmen, Bayern  
| Böhmen (nichtöffentlich)

Für *Reiselustige***Böhmen, Bier & Blasmusik**  
Mit dem Rad 1.500 km durch Tschechien

Tagsüber entdeckt der begeisterte Radwanderer Heiko Meyer herrliche Landschaften, spricht mit gastfreundlichen Menschen, besichtigt Kulturdenkmäler. Abends verkostet er etliche schmackhafte Biersorten. Innerhalb von 16 Tagesetappen legt er so insgesamt 1.500 Kilometer durch Böhmen zurück. Auf

seiner vergnüglichen Reise entlang der Täler von Eger, Elbe und Moldau entdeckt er unzählige Brauereien und geht dem Geheimnis des böhmischen Biers nach. Neben Prag und der heimlichen Biermetropole Pilsen bereichern idyllische Kleinstädte und malerische Orte seinen Weg. Zeugnisse der jüngeren deutsch-tschechischen Geschichte entlang der Route beschern aber auch nachdenkliche Momente. Sportliches meistert er in Moldautal und Böhmerwald. Heiko Meyer beweist: Große Abenteuer lassen sich auch nahe der Haustür, bei Deutschlands Nachbarn, erleben. *Heiko Meyer. traveldiary Verlag. 02/2018. ISBN 978-3942617437*

**Reisehandbuch Tschechien**

Mächtige Burgen, prächtige Schlösser, elegante Kurbäder, Prag, Böhmerwald und Riesengebirge, Karlsbader Oblaten, Pilsener Urquell, Budweiser und Slivovice, Karel Gott und der brave Soldat Schwejk... Das kleine Land im Herzen Europas hat eine Menge zu bieten und schon allein deswegen eine ausführliche Würdigung verdient. Das Reisehandbuch führt in alle Winkel Tschechiens, verrät, wo die besten Weine gekeltert werden, wo man den leckersten Kaninchenbraten isst, in die dicksten Federbetten fällt, am besten Ski fährt oder wandert.

Michael Bussmann, Gabriele Träger. Michael Müller Verlag GmbH. 06/2018 in 5. Auflage. ISBN 978-3899538359

**Prag & Tschechische Republik**

Wie viele Städte können schon mit einem kubistischen Laternenmast oder einem Fernsehturm mit drei Beinen aufwarten? Oder doch lieber Bier? Wo unterwegs übernachten und essen für jeden Geschmack und Geldbeutel? Abgerundet wird der Guide durch Übersichtskarten, einen Cityplan im Hosentaschenformat, ein Farbkapitel zu 10 Top-Highlights, Extra-Kapitel zu Ausgehen, Shoppen und Szene, alles Wichtige zur Reiseplanung sowie Glossar und - damit Sie gut durch Stadt und Land kommen - einen Sprachführer. Das alles auf 300 Seiten inklusive persönlicher Entdeckungen und Tipps des Autors. Ehrlich, praktisch, witzig geschrieben. Neil Wilson, Mark Baker. Lonely Planet Verlag. ISBN 978-3829722957

**Kennen Sie schon die...  
Erzgebirgische Bierroute?**

Eröffnet wurde sie im Juni mit 17 Brauereien. Sie führt unter anderem von Aue über Freiberg, Ústí nad Labem, Teplice, Louny und Žatec. Die Anlaufpunkte halten eine zweisprachige Karte bereit. An jedem Punkt erhält man einen Stempel, beim zehnten Stempel einen Bierkrug. Das EU-geförderte Kleinprojekt hat zum Ziel, bedeutende Attribute des Erzgebirges zu vermarkten - neben dem historischen Silberbergbau eben das Bierbrauen und den Hopfenanbau. Projektgegenstand ist das Erschließen touristisch interessanter und aktiv beteiligter Bierbrauereien im Erzgebirge beidseits der Grenze. Die Bierroute soll diesen historischen Broterwerb der Region hervorheben. **Na dann, Prost! Tak, na zdraví!** Foto: pixabay.com

[www.euroregion-erzgebirge.de/de/projekte/erzgebirgische-bier-route.html](http://www.euroregion-erzgebirge.de/de/projekte/erzgebirgische-bier-route.html)  
<http://erzgebirge.kr.usnohorci.net/ausflugstipps/963-erzgebirgische-bier-route>

**EgroNet-Ticket****Neuer Tarif seit Juni!**

Foto: Brand-Aktuell

EgroNet, Auerbach. Das EgroNet-Ticket kostet neuerdings für eine Person 20 Euro, für zwei Personen 26, für drei Personen 32, für vier Personen 38 und für fünf Personen 44 Euro (Tschechien: 200 Kronen für eine Person, 300 für zwei, 400 für drei, 500 für vier und 600 für fünf Personen. Fahr-scheine mit tschechischem Preisaufdruck können nicht im Vorverkauf erworben werden!). Der veränderte Tarif gilt seit dem kleinen Fahrplanwechsel vom 10. Juni 2018. Grund sind laut Verkehrsverbund Vogtland gestiegene Kosten der über 60 Verkehrsunternehmen und Verkehrsgemeinschaften. Beschlossen haben das die Vertragspartner des länderverbindenden Nahverkehrssystems im Vierländereck Tschechien, Bayern, Thüringen und Sachsen.

**LINIENNETZ**

Das Liniennetz umfasst mittlerweile mehr als 1.200 Kilometer auf über 700 Strecken zwischen Karlovy Vary (Karlsbad), Cheb (Eger), Bayreuth, Hof, Gera, Plauen, Zwickau und Kraslice (Graslitz).

**EIN TICKET ZU FÜNF**

Mit dem EgroNet-Ticket können bis zu fünf Personen gemeinsam Straßenbahn, Bus und Zug in der EgroNet-Region nutzen. Kinder bis zu fünf Jahren reisen unentgeltlich mit, zwischen sechs und einschließlich 14 Jahren bis zu drei Kinder. Wichtig ist, dass man die Namen aller Reisenden ab 15 Jahre auf dem Ticket einträgt. Der Fahrschein gilt täglich von 0.00 Uhr bis 3.00 Uhr des Folgetages.

**FAHRRAD KOSTENLOS**

Pro Reisendem kann in der Bahn und in Bussen mit Radanhänger auch ein Fahrrad kostenlos mit.

**RABATT & BONUS**

Das EgroNet-Ticket bietet weitere Vorteile: Gegen Ticketvorlage gibt's Rabatte und andere Vergünstigungen in zahlreichen kulturellen, sportlichen und touristischen Einrichtungen.

**Onlinebestellung**

<http://egronet.de/de/service/informationsmaterial.html>

FAHRPLANAUSKUNFT

+49 3744 19449



Wir bringen Menschen zusammen. Grenzüberschreitend...